

# Wiener Monitoringstelle



## Kontakt:



Ich kann anrufen: **+43 1 4000-38950**



Ich kann ein E-Mail schreiben:

**buero@monitoringstelle.wien**



Ich kann hingehen: **1190 Wien, Muthgasse 62**  
(Portier fragen)



Ich kann im Internet nachschauen:

**www.monitoringstelle.wien**

Die Zivilgesellschaft, insbesondere Menschen mit Behinderungen und die sie vertretenden Organisationen, wird in den Überwachungsprozess einbezogen und nimmt in vollem Umfang daran teil (*Artikel 33 Abs. 3 UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen*).

## Aufgaben der Wiener Monitoringstelle

(Gemäß § 7b Wiener Antidiskriminierungsgesetz)

- Die Wiener Monitoringstelle achtet darauf, dass sich alle in Wien an die UN-Konvention halten.
- Die Wiener Monitoringstelle hilft, dass andere Menschen mehr über das Thema Behinderung erfahren.
- Die Wiener Monitoringstelle schreibt auf, wie man Sachen für Menschen mit Behinderungen besser machen kann und zeigt es allen die etwas darüber wissen wollen. Diese Schreiben nennt man Empfehlungen oder Berichte.
- Die Wiener Monitoringstelle redet auch mit Organisationen, die mit Menschen mit Behinderungen zu tun haben.
- Die Wiener Monitoringstelle schaut sich Gesetze an, die Menschen mit Behinderungen betreffen.

## Zusammensetzung der Wiener Monitoringstelle

- In der Wiener Monitoringstelle arbeiten Menschen die sich gut mit dem Thema Behinderung auskennen.
- In der Wiener Monitoringstelle arbeiten Menschen mit Behinderungen und ohne Behinderungen zusammen.
- Die unabhängige und weisungsfreie Wiener Monitoringstelle hat einen Vorsitzenden, den sie selbst gewählt hat.



**Wiener  
Monitoringstelle**  
FÜR DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN